

Hitze: Generationenhilfe Hohenhameln übernimmt Verantwortung

Ehrenamtliche bieten bei Hitzewarnung klimatisierte Vereinsräume im „Mittelpunkt“ zum Abkühlen an

Von Kerstin Wosnitza

Hohenhameln. Es geht wieder aufwärts mit den Temperaturen im Kreis Peine: Seit dem Wochenende rollt die nächste Hitzewelle. Nach der bisherigen Prognose soll es bis zum kommenden Wochenende sommerlich warm bleiben mit Werten um die 30-Grad-Marke. Es wird also wieder geschwitzt im Peiner Land. Die Menschen waren am Wochenende augenscheinlich entweder im Sommerferien-Urlaub, im Freibad oder am Badensee.

”

Gekühlte Räume sind mehr als ein Komfortangebot.

Gisela Grote,
Generationenhilfe

Doch unproblematisch sind diese Temperaturen nicht: Bis Ende Juni sind nach Schätzung des Robert-Koch-Instituts in Deutschland rund 5.100 Menschen an den Folgen der extremen Hitze gestorben, davon allein 4.310 in der letzten Juni-Woche. Die Bereitstellung gekühlter Räume wird als Teil eines umfassenden kommunalen Hitzeschutzkonzeptes empfohlen.

„Weil gekühlte Räume weit mehr als ein Komfortangebot sind, geht die Generationenhilfe Börde-region mit gutem Beispiel voran



Ältere Menschen leiden besonders unter hohen Temperaturen. Im klimatisierten „Mittelpunkt“ in Hohenhameln gibt es die Möglichkeit, sich abzukühlen.

FOTO: CHRISTOPH REICHWEIN/DPA

und bietet an heißen Tagen zwischen 14 und 19 Uhr Aufenthaltsmöglichkeiten in der klimatisierten Begegnungsstätte „Mittelpunkt an“, sagt Gisela Grote von der Generationenhilfe. Die Begegnungsstätte liegt an der Marktstraße 20 im Herzen von Hohenhameln direkt gegenüber vom Rathaus.

Gekühlte Räume seien eine wichtig Vorsorgemaßnahme, die

Leben schützen und die Gesundheit der Bevölkerung in Zeiten zunehmender Hitzebelastung nachhaltig stärken könne. „Bereits ein zeitlich begrenzter Aufenthalt in einer angenehm temperierten Umgebung kann den Körper entlasten und das Risiko hitzebedingte Beschwerden wie Kreislaufprobleme, Erschöpfung oder Hitzschlag deutlich reduzieren“, zitiert Grote wis-

senschaftliche Erkenntnisse. Deshalb stehe das Angebot Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zur Verfügung, auch wenn wegen der Sommerpause noch bis zum 3. August kein Veranstaltungsprogramm im „Mittelpunkt“ stattfindet. Es gilt, wenn von offizieller Seite eine Hitzewarnung ausgesprochen wird beziehungsweise das Thermometer über 30 Grad



Die Begegnungsstätte der Generationenhilfe Hohenhameln bietet an heiße Tagen ein kühles Plätzchen.

FOTO: PRIVAT

steigt und wird durch Ehrenamtliche möglich gemacht.

In Niedersachsen waren es in diesem Sommer bislang 370 Hitzetote. Das sind rechnerisch 4,8 pro 100.000 Einwohner. Besonders pflegebedürftige und chronisch kranke Menschen sind in Hitzeperioden gefährdet. Pflegende Angehörige und Einrichtungen sollten deshalb gefährdete Personen aktiv unterstützen und auf Warnzeichen wie Schwindel, Verwirrtheit oder Kreislaufprobleme achten.

Die Wettervorhersage für die kommenden Tage verspricht Temperaturen von bis zu 30 Grad bei wechselnder Bewölkung. Am Freitag und Samstag steigt die Schauer- und Gewitterwahrscheinlichkeit deutlich an. In der kommenden Woche wird es nach aktuellen Prognosen mit Werten knapp über 20 Grad deutlich kühler, dann könnte aber die nächste Hitzewelle auf uns zukommen.